

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
mit Tagesklinik | Chefarzt PD Dr. med. Bernhard Kis

Essener Str. 31
45529 Hattingen

Fon 02324 46-2163
www.contilia.de

■ Voraussetzungen zur Behandlung in der Psychiatrischen Tagesklinik

- Sie sind volljährig und nicht älter als 65 Jahre
- Sie können den Weg zwischen Klinik und Wohnung selbständig bewältigen
- Sie können die Wochenenden unabhängig von der Klinik bewältigen
- Suchterkrankungen werden nicht behandelt
- ! Für die Behandlung in der Tagesklinik ist eine Einweisung vom Fach- oder Hausarzt/ Hausärztin erforderlich

■ Vorgespräch in der Tagesklinik

Ist die tagesklinische Behandlung die passende Therapieform? Können so die gewünschten Therapieziele erreicht werden? Diese und weitere Fragen werden im Vorgespräch geklärt.

Sollte die persönliche Situation der Patient:in eine andere Behandlungsoption nahelegen, empfehlen die Therapeuten ambulante oder stationäre Alternativen.

- ! Bitte vereinbaren Sie einen Termin zum Vorgespräch in unserem Aufnahme-Sekretariat.



■ Anfahrt | Parken

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinien 141 (Haltestelle Niederwenigern Krankenhaus) und 166 (Haltestelle Märkische Straße).

Mit dem Auto: Zieladresse „Hattingen, Essener Str. 31“. Parkplätze auf dem Klinikgelände und in den anliegenden Straßen.



Illustration Titel: ©Volte - stock.adobe.com

Tagsüber zur Therapie...

... abends wieder nach Hause
Behandlung in der
Psychiatrischen Tagesklinik

St. Elisabeth-Krankenhaus
Niederwenigern

■ Aufnahme-Sekretariat | Fon 02324 46-2163

Montag bis Donnerstag: 08.00–14.00 Uhr
Freitag: 08.00–13.00 Uhr

■ Therapiezeiten

Montag bis Donnerstag: 08.00–15.45 Uhr
Freitag: 08.00–15.00 Uhr

03.2023

Herzlich willkommen in der Tagesklinik!

Verbindung von Therapie und sozialem Umfeld



Ambulant oder stationär? Manchmal liegt die passende Therapieform genau dazwischen: So bietet die Tagesklinik mit ihren 30 Therapieplätzen Angebote für Menschen, bei denen eine ambulante Behandlung nicht ausreicht, eine vollstationäre Behandlung aber nicht – oder nicht mehr – notwendig ist. Tagsüber in der Klinik, abends wieder zu Hause – für viele Patient:innen ist der teilstationäre Aufenthalt eine große Erleichterung und ein wichtiger Schritt zum Erreichen der persönlichen Therapieziele.

Ziele können sein, wieder mehr Lebensqualität zu spüren, im Alltag belastbarer zu sein und die sozialen Kontakte wieder aufzunehmen. Ganz allgemein möchten wir für unsere Patient:innen neben der Symptomminderung eine allgemeine psychische Besserung durch die tagesklinische Therapie erreichen.

■ Die Tagesklinik bietet Therapiemöglichkeiten bei

- ADHS
- Akuten seelischen Krisen
- Angststörungen
- Depressionen
- Neurotischen Störungen, Belastungsstörungen und somatoformen Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Posttraumatischen Belastungsstörungen
- Psychosen (nicht akut)
- Psychosomatischen Störungen

■ Therapeutischer Erfahrungsraum

Das Behandlungsteam legt großen Wert auf eine Atmosphäre, die soziale Kontakte und Aktivitäten fördert, Rückzug und Isolation hingegen vermeidet. Das Stations- und Behandlungsprogramm ermöglicht den Patient:innen die Auseinandersetzung mit ihrer Erkrankung in einer sicheren, ruhigen Umgebung und fördert so die Genesung.

Im tagesklinischen Alltag können Veränderungen des eigenen Erlebens und Verhaltens erlernt und in einem geschützten Rahmen ausprobiert werden. Die Patient:innen bekommen mehr Selbstsicherheit, erfahren erfüllende soziale Beziehungen und insgesamt eine bessere Lebensqualität. Um den Patient:innen nach der Therapie die Rückkehr in den Alltag zu erleichtern, wird das Behandlungsprogramm möglichst lebensnah gestaltet.

■ Diagnostik geht dem Behandlungsplan voraus

- Ärztlich-psychiatrische Diagnostik (Klinische Befunderhebung, Laboruntersuchungen, EEG, EKG)
- Psychologische Diagnostik („In vivo“-Diagnostik durch Wahrnehmung der Patienten im Alltag)
- ggf. psychologische Testdiagnostik (Leistungs-, Aufmerksamkeits-, Persönlichkeitstests)

■ Therapieangebote

Der persönliche Behandlungsplan, den alle Patient:innen zu Beginn der Therapie erhalten, umfasst Therapiebestandteile wie etwa die Einzeltherapie und zusätzliche Angebote, die auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt sind. Folgende Therapien sind Teil der tagesklinischen Behandlung:

- Achtsamkeit
- Aktivierung der Sinneswahrnehmung
- Akupunktur
- Angstbewältigungsgruppe
- Aroma- und Klangschalentherapie
- Depressionsbewältigungsgruppe
- Einzeltherapie
- Entspannungstherapie
- Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Konzentrative Bewegungstherapie
- Kunsttherapie
- Lichttherapie
- Musiktherapie
- Qigong
- Sporttherapie
- Stationsprojekte außerhalb der Einrichtung
- Training von Alltagskompetenzen
- Verhaltenstherapeutische Gruppenpsychotherapie
- Wochenend-Rückblick
- Yoga



« Entspannen, sich selbst erleben, Stress abbauen – Musik kann Therapie sein.

! Unsere Tagesklinik steht für eine wohnortnahe Therapie, ist aber nicht an Stadtgrenzen oder Einzugsgebiete gebunden.